BKK advita plant 2017 mit stabilem Beitragssatz von 1,1 %

geschrieben von Andreas | 17. Oktober 2016
Pressemeldung

Schätzerkreis prognostiziert für 2017 einen durchschnittlichen Zusatzbeitrag von 1,1 % in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Alzey, 17.10.2016

Der GKV-Schätzerkreis prognostiziert für das Jahr 2016 und 2017 die Höhe der Einnahmen und Ausgaben unter Berücksichtigung der Versicherten und Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Die Schätzung für 2017 sieht wie folgt aus:

Einnahmen des Gesundheitsfonds: 214,8 Mrd. Euro
Bundeszuschuss: 14,5 Mrd. Euro
Ausgaben: 229,1 Mrd. Euro

Nach diesem Schätzergebnis ergibt sich rechnerisch keine Notwendigkeit den durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz zu verändern. Das Bundesministerium für Gesundheit nimmt nun eine Auswertung der Schätzergebnisse vor und legt daraufhin den durchschnittlichen Zusatzbeitrag für 2017 fest. Eine Veröffentlichung erfolgt bis 01.11.2016 im Bundesanzeiger.

„Die BKK advita zeichnet sich im aktuellen wie auch in den Vorjahren durch eine solide Finanzlage aus und plant unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Jahr 2017 auch weiterhin den Zusatzbeitrag stabil bei 1,1% zu belassen.“, so Norbert Pasternack, Vorstand der BKK advita. „Die Planungen stehen derzeit natürlich noch unter dem Vorbehalt des

Beschlusses durch den Verwaltungsrat und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.“

Pressekontakt

Dr. Gabriele Ackermann
Leiterin Kunden und Marketing
gabriele.ackermann@bkk-advita.de
06731 9474 140
www.bkk-advita.de

Über die BKK advita

Die BKK advita ist die erste umweltzertifizierte Krankenkasse Deutschlands. Im Fokus stehen hierbei die Verbindung zwischen Umwelt und Gesundheit sowie der Gedanke der Nachhaltigkeit. So werden schulmedizinische Leistungen durch eine Vielzahl natürlicher und auf Nachhaltigkeit ausgelegter Behandlungsangebote, wie beispielsweise Homöopathie, Osteopathie, Biofeedback oder Leistungen der Naturheilzahnkunde ergänzt. Langfristig angelegte Vorsorge- und Präventionsleistungen dienen dem persönlichen Gesundheitsmanagement der Versicherten. Werber können Ihre Prämie für Baumpatenschaften spenden und die Zusammenarbeit im Finanzsektor erfolgt mit nachhaltig orientierten Banken. Der Ökostrombezug sowie die Reduktion von Verbrauchsgütern runden die Klimaschutzaktivitäten ab. Jährlich schreibt die BKK advita für kleine und mittlere Unternehmen den alternativen Gesundheitspreis aus.

Der Sitz der BKK advita befindet sich in Mainz, die Hauptverwaltung befindet sich im rheinhessischen Alzey. Ursprünglich war sie eine Betriebskrankenkasse nur für die Mitarbeiter von drei Unternehmen (Schott AG, Carl Zeiss AG und KSB AG). Seit Ende 2010 ist die BKK advita nachhaltig ausgerichtet und bietet ihre Leistungen als geöffnete Krankenkasse bundesweit an. Weitere Informationen finden Sie unter www.bkk-advita.de.

Quelle:

Pressemitteilung des Bundesversicherungsamtes vom 13.10.2016 / www.bundesversicherungsamt.de/fileadmin/redaktion/Risikostrukturausgleich/Schaetzerkreis/20161013_Presseerklaerung_SK.pdf